

Mondnacht

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Süddeutsche Nacht, ganz breit im reifen
Monde,
- 2 und mild wie aller Märchen Wiederkehr.
- 3 Vom Turme fallen viele Stunden schwer
- 4 in ihre Tiefen nieder wie ins Meer, –
- 5 und dann ein Rauschen und ein Ruf der
Ronde,
- 6 und eine Weile bleibt das Schweigen leer;
- 7 und eine Geige dann (Gott weiß woher)
- 8 erwacht und sagt ganz langsam:
- 9 Eine Blonde ...

Das Gedicht „[Mondnacht](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Mondnacht“
Verse	9	Wörter	56
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
